ER ist das Haupt der Gemeinde

von Br. Thomas Gebhardt

Römer 1:20

denn sein unsichtbares Wesen, nämlich seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit Erschaffung der Welt an den Werken durch Nachdenken wahrgenommen, so daß sie keine Entschuldigung haben.

Einige von ihnen werden beim Lesen des Wortes zum Tag vielleicht die Frage stellen, warum kommen manchmal immer wieder dieselben Bibelstellen. Nun, ich möchte Ihnen sagen, dass dieses Wort zum Tag nicht nur aus einer Laune heraus entstanden, sondern für jedes einzelne Wort gebetet wurde, was uns Gott hier schenkt.

Ich zeigte ihnen gestern, wie David, der König von Israel, es genoss und in seinen Psalmen besang, wie wunderbar die Werke Gottes sind, wenn man sich nur die Zeit nimmt, sie zu betrachten. Ich bin überzeugt, dass es heute unser größter Fehler ist, dass wir uns einfach keine Zeit mehr nehmen, Gottes wunderbare Werke zu betrachten. Wissen Sie, ich meine damit so richtig über all das, was Gott geschaffen hat, nachzudenken. Auch darüber nachzudenken, warum es gerade uns so gut geht. Darüber nachzudenken, warum wir noch am Leben sind, obwohl wir es doch die Ressourcen, die uns Gott schenkte, so verschwenderisch verwenden.

Wenn wir ernstlich über diese Dinge nachdenken würden, dann würden wir die große Kraft und die herrliche Gottheit erkennen die hinter all diesen Dingen steckt. Dann würden wir erkennen, was es bedeutet, dass Gott in Jesus für uns auf diese Erde gekommen ist, um uns zu zeigen, was für Gedanken Gott über uns hat.

Meine lieben Leser, vielleicht stecken sie in einer Krise, vielleicht geht es ihnen schlecht, vielleicht sind sie krank oder haben finanzielle Schwierigkeiten, vielleicht stimmt es in ihrer Familie nicht oder Sie haben irgend eine andere Not, da kommt Gott in Jesus auf diese Erde, führt Sie auf diese Seite, um Ihnen zu sagen, was für eine große Liebe Er für Sie hat. Denken Sie einmal darüber nach! Die Liebe Gottes zu Ihnen ist so groß, dass Er all die Herrlichkeit des Himmels verlassen hat, um Ihnen in Jesus Christus zu begegnen.

Vielleicht sagen Sie, aber wo ist mir Gott begegnet? Jetzt hier, durch dieses Wort begegnet Ihnen Jesus, Ihr Erlöser. Er ruft Sie, Er hat Seine Arme ausgestreckt nach Ihnen, Er ergreift Sie und Er möchte Sie aus allen Ihren Nöten herausziehen, so wie Er Petrus, als er am Versinken war, aus dem Wasser zog. Wenn Gott das nicht mit ihnen vorhätte, wieso sollten sie dann dieses Wort lesen? Wieso sollte Gott Petrus ergreifen, wenn Er doch wollte das er umkommt? Gott will nicht, dass Sie in Ihrer Not umkommen! Gott will nicht den Tod des Sünders! Jesus will Sie ergreifen und Sie nehmen und in die Gemeinde führen, so wie Er Petrus ins Schiff brachte.

Sie sollten wissen, bei JESUS sind Sie sicher und ER ist das Haupt der Gemeinde. Seien Sie ein aktives Teil der Gemeinde, dann wird es Ihnen gut gehen!

Denken Sie darüber nach und Gott segne Sie, Ihr Thomas Gebhardt